

Donnerstag, 12. Juni 08, 9:30
Uhr

Vogelfrei

Theater Funkenflug, Hamburg
Für Kinder ab 4 Jahren

Luise wohnt zusammen mit ihrer Kuckucksuhr in einem Zimmer. Alles hat seinen Platz, ist übersichtlich und klar und vor allem – sicher. Das



einzig Gefährliche in ihrem Leben ist das Piratenbuch, aus dem sie ihrem Kuckuck jeden Abend um die gleiche Zeit vorliest.

Doch eines Tages strandet ein waschechter, singender Pirat in ihrem Zimmer auf der Suche nach dem Sonnenuntergang in der Südsee.

Roter Saal des Kulturinstituts,
Schlossplatz 1.
Eintritt: 5.- € pro Person,
4.- € für Gruppen ab 5 Personen
Infos unter Tel. 470-4863

www.vierlinden.de Tel.: 33 72 71

„Zu den  Linden“

Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896



Schnappschuss nach dem Abpfiff Fotos(2): Dirk Alper
des letzten Spiels von Eintracht Braunschweig in der Regionalliga gegen den Qualifikations-Mitbewerber Borussia Dortmund an der Hamburger Straße: mit 21 850 Fans freuten sich v. l. n. r.: Dr. Wilhelm Meyer-Degering mit Enkelin, Kosta Rodrigues mit Jolio, Jean-Luc Hänel, Wolfgang „Elvis“ Haberkamm, Dominick Kumbela und Gesa Rodrigues über die Qualifizierung des Traditionsvereins Eintracht Braunschweig für die 3. Fußball-Bundesliga

Rarität: „Linde und Kultur“ am 5. Juli 2008

19.30 Majas Bilder und Rainers Poesie
Ausstellungseröffnung mit Lesung

21.30 Victor-Wiest Quartett mit den Dinkelbachs:
„Schwüle Barmusik“ (bis 23.30 Uhr)

„Feuchtfrau“ Charlotte Roche staunte nicht schlecht



Dass hätte sich die in England gebürtige Ex-Viva-Moderatorin nach Lesung ihres Buches „Feuchtgebiete“ im Rahmen des Literaturfestivals „Seitenweise“ in Braunschweig nicht träumen lassen. Der Wirt und „Fachmann für Feuchtgebiete“ Wolfgang „Elvis“ Haberkamm ließ sich während ihrer Autogrammstunde das Buch über sein „Feuchtgebiet“ signieren: Das Buch über die Kneipe „Zu den Vier Linden“, das wohl feuchteste Gebiet im östlichen Wohnviertel.

Die Küche bietet
noch leckere Spargelgerichte
(bis 24.6.),
dazu delikate mediterrane
Speisen,
aber auch weiterhin Deftiges.

Ab 5. Juni:
Hausgemachte Pâté
(Terrine)
vom Wild
und Sülze vom Reh.

Immer lecker:
Hausgemachtes
Sauerfleisch
vom Wildschwein